## **Was Grünes im Grünen**

## **WOBAG STARTET ZWEITEN BAUABSCHNITT IN DER MARCH**

n der selbstemannten Green City Freiburg gehören grüne Häuser zu den Selbstverständlichkeiten, aber auch die March bekommt bald ein "Grünes Haus". Das hat die Wohnbau Baden AG – kurz: WOBAG – geplant und wird im Herbst mit dem Bau beginnen.

"Wir werden uns mit der Architektur sicher abheben", sagt die neue WO-BAG-Verkaufsleiterin Jennifer Krämer. Und liegt damit nicht falsch. Das Haus liegt tatsächlich im Neubaugebiet Neumatten an der südöstlichen Ecke direkt am auch künftig unbebaubaren Naturschutzgebiet - und auch die sehenswerte Architektur (Büro Archimedes) lässt ein grünes Band durch alle Fassadenseiten spielen. Die acht Wohnungen (von 2, 4 und 5 Zimmern, von 59 bis 142 gm, für im Schnitt rund 3200 Euro) entstehen im Effizienzhaus-70-Standard, nutzen das oberflächennahe Grundwasser zur Wärmegewinnung und haben große Balkone oder im Erdgeschoss auch mal gut 320 Quadratmeter (!) große Gärten. Für die WOBAG ist es im Ortsteil Hugstetten der zweite Bauabschnitt, im ersten gibt es von 17 Wohnungen nur noch drei mit drei Zimmern und eine GartenmaisonetArchitektonisch anspruchsvoll ist auch das Projekt "The Curved" in Bad Krozingen, das seinem Namen alle Ehre macht und unlängst seinen Spatenstich erlebte. Hier entstehen bis Herbst kommenden Jahres 28 Wohnungen über einer Gewerbetage. Bei den drei im Bau befindlichen Mehrfamilienhäusern am Zähringer Rötebuckweg sind sechs von dreizehn Wohnungen vermarktet, am Jägerhäusleweg gibt es nur noch drei von einem Dutzend herrlich gelegenen Einheiten.

Das jüngste Kind der Mannschaft um Vorstand Klaus Ruppenthal ist indes ein Bauvorhaben auf den Inneren Elben in St. Georgen. Hier werden in einem Wohn- und Geschäftshaus 16 kleinere Wohnungen gebaut, die sich vorzugsweise an jüngere oder ältere Paare oder Singles ohne Kinder wenden. Baubeginn wird Anfang kommenden Jahres sein. Wie grün dieses Projekt in der Green City werden wird, steht derweil noch nicht fest.

bar

www.wohnbau-baden.de

Sehenswerte Architektur: Das grüne Haus trägt seinen Namen durchaus zu Recht. Foto: © WOBAG

